

Schenefelder Tageblatt

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN KREIS PINNEBERG

DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER 2010

WWW.SCHENEFELDER-TAGEBLATT.DE

NR. 222 / 38. JG – PREIS 0,90 € – 9 DKR



Beliebt: Zwergobst

Rellingen Pfirsiche und Nektarinen sind der Exportschlager der Baumschule Clasen & Co., die Vermarkter von Zwergobst beliefert. Mit ihrer vier Hektar großen Zuchtfläche gehört der Rellinger Betrieb zu den bedeutendsten in Europa.

SEITE 2

Gott danken

Schenefeld Vier Gemeinden, ein großer Gottesdienst: Am Sonntag, 3. Oktober, feiern Schenefelder Christen zum achten Mal gemeinsam Erntedank im „Stadtzentrum“. Allein die Stephansgemeinde hält sich raus.

SEITE 3

2. Runde DHB-Pokal

Ellerbek Phasenweise hielten die Handballer des TSV Ellerbek (Oberliga HH/SH) gut mit gegen die HSG Varel (2. Bundesliga) in der 2. Runde des DHB-Pokals. Am Ende musste sich die Mannschaft von Trainer Till Wiechers aber mit 17:32 (7:12) geschlagen geben.

SEITE 32



„CityGiro“: Rennen manipuliert

Vorwürfe: Sieger des Rellinger Radrennens 2009 stehen bereits vor dem Start fest / Amateure müssen Profis Vortritt lassen

RELLINGEN Drei Tage vor dem bei Zuschauern beliebten Radrennen „CityGiro“ in Rellingen ist gestern die Bombe geplatzt. Der Kampf Amateure gegen Profis soll nach Recherchen des NDR Magazins „Menschen und Schlagzeilen“ manipuliert worden sein. Rennverlauf, Zieleinkunft und Sieger haben laut Sender im vorigen Jahr bereits – bevor der Startschuss gefallen war – festgestanden. Von einem fairen Wettkampf könne keine Rede sein.

Teilnehmer des Rennens im Vorjahr, die anonym bleiben wollen, sollen dem Sender berichtet haben, dass es vor dem Start eine Teambesprechung seitens des Veranstalters mit einer klaren Order gegeben habe, wer am Ende vorn sein darf: Die Profis, die hohe Antrittsprämien kassierten. „Nicht zu schnell fahren und die letzten zehn bis 15 Runden fährt eine Gruppe weg mit allen Top-Leuten“, soll die Direktive des

Veranstalters „You-Man-Race“ gewesen sein. Dr. Matthias Hoffmann, Geschäftsführer von „You-Man-Race“, bestätigte in einer Mitteilung an unserer Zeitung, dass es sowohl bei der ersten Auflage des Rennens 2008 als auch im Vorjahr derartige Teambesprechungen gegeben habe. „Zum Schutz aller, aber insbesondere der weniger erfahrenen Fahrer“, so Hoffmann. Mit dem „CityGiro“ wagte sich der Veranstalter auf unbekanntes Terrain. „Es ist ein Rundstreckenrennen mit einem 2008 völlig neuen ein Kilometer langen Kurs. Dessen Sicherheit musste sich erst einmal in der Praxis bewähren“, sagte er. Hinzu sei gekommen, dass es an den beiden Renntagen geregnet habe, so dass die Strecke nass und das Kopfsteinpflaster besonders gefährlich gewesen sei. Durch die Teambesprechungen sollten laut Geschäftsführer unnötige Risiken vermieden und einem sturzträchtigen



Schon am Start sollen die Sieger im Vorjahr festgestanden haben.

STEMMER

Massensprint vorgebeugt werden. „Deshalb haben wir eine entsprechende Vorgabe gemacht.“

Gibt es in diesem Jahr erneut Absprachen und wird der Wettkampf zu einer Farce? Bernd Dankowski, Mitgeschaffter von „You-Man-Race“ und Organisator, dementierte.

„Das Rennen ist nicht abgesprochen.“ Und auch Hoffmann betonte: „Nachdem unser Vorgehen bei zwei Fahrern auf Unverständnis gestoßen ist und sich die Rundstrecke in Rellingen als relativ sicher gezeigt hat, haben wir uns frühzeitig entschlossen in diesem Jahr keine Besprechung

des Rennens vorzunehmen.“

Ungeachtet der Vorwürfe hält Rellingen am „CityGiro“ 2010 fest. „Für ein faires Radrennen übernimmt die Gemeinde gern die Schirmherrschaft“, sagte Rellingens neue Bürgermeisterin Anja Radtke.

Thomas Klink
Andrea Stange

„Phishing“: Rentner unter Verdacht

PINNEBERG/ITZEHOE Heute ab 11 Uhr steht ein Rentner aus dem Kreis Pinneberg vor der 7. Zivilkammer des Landgerichts Itzehoe. Dem Mann wird vorgeworfen, sich durch eine gefälschte Internet-Überweisung („Phishing“ genannt) fast 9000 Euro ergaunert zu haben. Der Mann bestreitet die Vorwürfe und sieht sich selbst als Opfer. Im Auftrag einer Firma aus New York habe er mit dem auf sein Konto überwiesenen Geld Guthabekarten für Internetanwendungen gekauft – das Honorar dafür sollte seine Rente aufbessern. Seite 5

Wellnesshotel und Kinokomplex für Wedel geplant

WEDEL Rosige Aussichten für Wedels Stadtentwicklung: Hinter verschlossenen Türen stellten Projektentwickler Pläne für den Bau einer Parkpalette mit Kino an der B431 in Bahnhofsnähe vor. Die Investoren wollen zudem ein Vier-Sterne-Wellnesshotel mit 120 Betten an die Badebucht angliedern. Zwei Projekte, die auf städtischem Grund geplant sind und von Entwicklern mit „erstklassigen Referenzen“ getragen werden, wie Planungsausschuss-Chefin Dr. Valerie Wilms (Grüne) durchblicken ließ. Nun muss die Politik entscheiden, ob die Planungen in die nächste Stufe gehen sollen. og

May-Konzept: Tür ist offen

Innenstadt: CDU geht auf Itzehoer Investor zu – und stellt Forderungen

PINNEBERG Die Tür ist offen: Michael May kann seine Pläne für eine Umgestaltung der Innenstadt konkretisieren. Nach der SPD spricht sich auch die CDU dafür aus, das Konzept des Investors näher zu durchleuchten.

Der Projektentwickler aus Itzehoe will den Marktplatz

bebauen, an der Pinnau etwa 18 Millionen Euro investieren. Die Friedrich-Ebert-Straße soll verkehrsberuhigt, zudem eine nördlich des Marktplatzes verlaufende Umfahrung gebaut werden.

Anfang des Jahres hatte May in Pinneberg angeklopft. Mitte Juli waren erste Ge-

sprache mit Spitzenpolitikern geführt worden. CDU-Fraktionschef Michael Lorenz: „Grundsätzlich stimmen wir zu.“ Allerdings stellt die CDU auch Forderungen: Die Verlegung des sonnenabendlichen Wochenmarkts vor die Drostei sei unabdingbar.

Lokales

Der Norden fährt am besten

KIEL Im Norden sind laut Statistik deutschlandweit mit die besten Autofahrer unterwegs. Nur einige Regionen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern schneiden etwas besser ab. „Die Schleswig-Holsteiner fahren geradezu vorbildlich“, sagt Christian Lübke vom Gesamtverband

der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Die Menschen im Kreis Plön fahren besonders gut und günstig (Regionalklasse 1). Dort passieren die wenigsten und billigsten Unfälle. Die meisten und teuersten Schäden verursachen die Pinneberger und Stormarner (Regionalklasse 6). heg

Wetter

Schleswig-Holstein:
Heiter, kein Niederschlag,
23 Grad, mäßiger Südostwind

Tide in Schulpau:
Hochwasser: 5.14 Uhr und
17.22 Uhr; Niedrigwasser:
23.56 Uhr und 12.03 Uhr.

Morgen:
Hochwasser: 5.46 Uhr und
17.54 Uhr; Niedrigwasser:
0.07 Uhr und 12.27 Uhr.

Seitenblick

Julia Roberts glaubt an die Wiedergeburt

Schauspielerin Julia Roberts (Foto) glaubt an Reinkarnation. „Ein einziges Leben kann nicht alles sein“, bekannte die Oscar-Preisträgerin. „Ich erkenne in unseren Kindern alte Seelen, Stimmen und Rhythmen, die aus früheren Zeiten

Medientraining für verschüttete Bergleute

Schon jetzt sind die 33 verschütteten Bergleute in Chile so etwas wie Fernsehstars und die ganze Welt kennt ihre Gesichter. Damit die Kumpel nach ihrer Befreiung dem Ansturm der Medien gewachsen sind, sollen sie ein spezielles

Computerspiel über Michael Jackson

Die Musik von Michael Jackson, sein Leben und seine Interessen – verpackt in einer virtuellen Welt: So soll das Computerspiel „Planet Michael“ aussehen. Das kalifornische Unternehmen gab seine Zusammen-

Hamburg

Sparpaket: Senat einigt sich auf 510 Millionen

HAMBURG Der schwarz-grüne Senat der Hansestadt hat sich auf das größte Sparpaket in der Geschichte der Hansestadt verständigt. Bürgermeister Christoph Ahlhaus (CDU) sagte gestern Abend nach dreitägiger Haus-